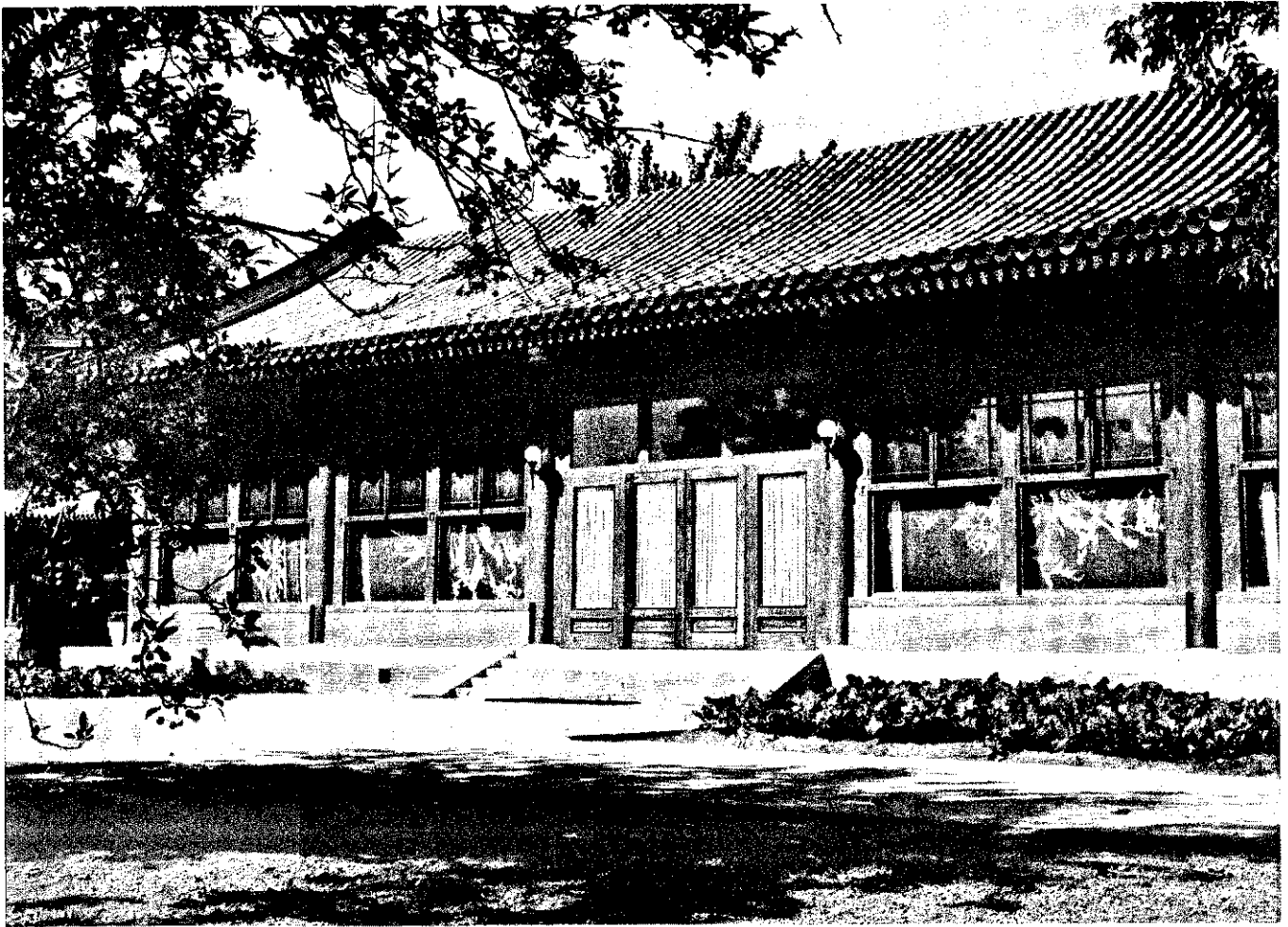
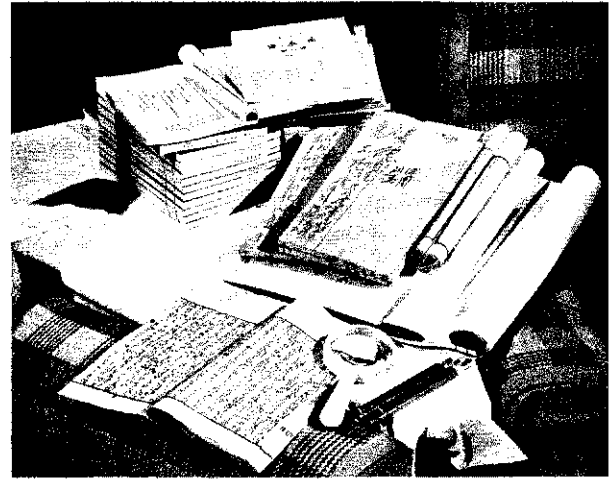




Wohnsitz Mao Tse-tungs in Peking



Mao-Schlafstätte

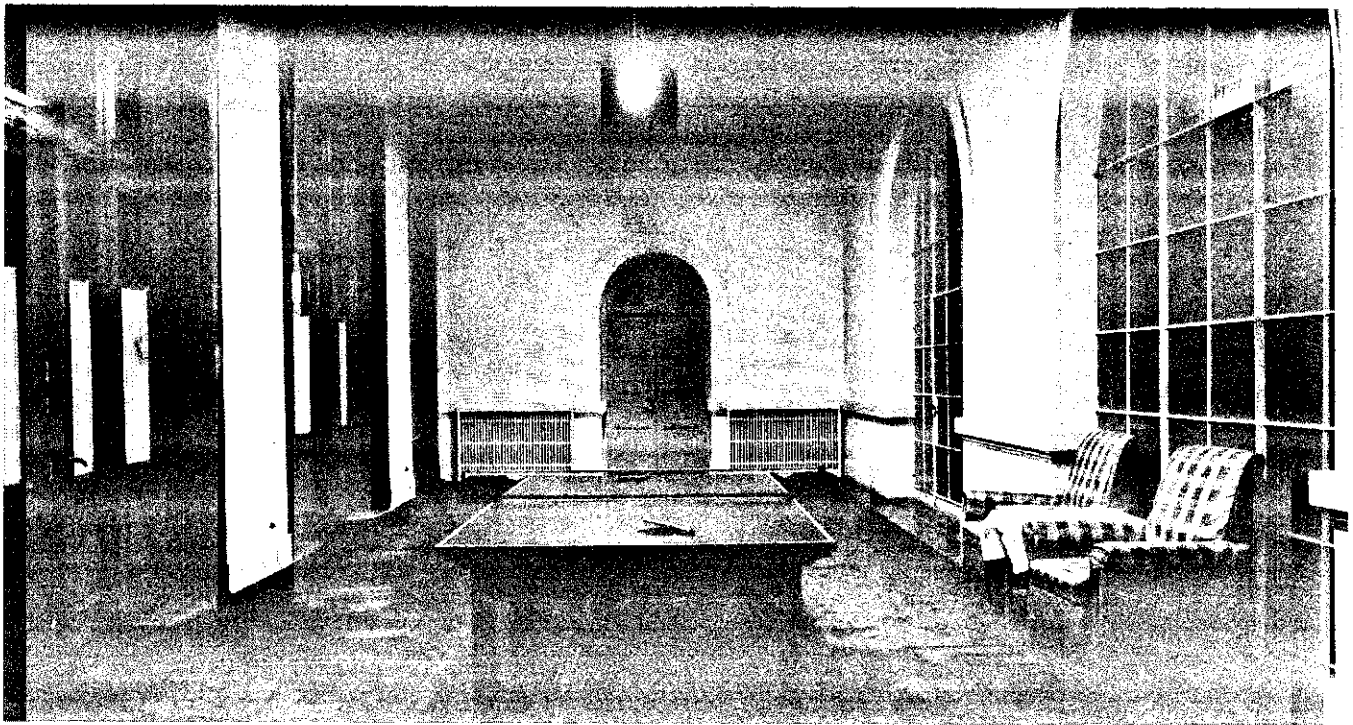


Mao-Lektüre, Mao-Schuhwerk





Hausherr Mao, Ping-Pong-Halle (u.)

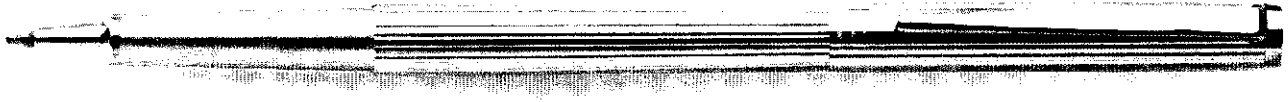


So lebte Mao privat

Ein Jahr nach dem Tod des großen Vorsitzenden hat Peking jetzt Photos aus der Privatsphäre Mao Tse-tungs freigegeben — von seinem Wohnhaus im Prominentenviertel Tschungnanhai neben dem alten Kaiserpalast, der „Verbotenen Stadt“. „Auf diesen Bildern erkennen wir, wie einfach Vorsitzender Mao lebte“, erläutert die „Peking Rundschau“: „Es gibt keine Blumen, keine Luxusgegenstände. Er schlief in einem gewöhnlichen Holzbett. Die Frottierdecke hat über 20 Flecken, und die Ärmel seines

Morgenmantels wurden erneuert und wieder geflickt. Die Lederschuhe trug er seit 1949. Daneben seine oftmals ausgebesserten Pantoffeln... Anfang der sechziger Jahre, als es zu Schwierigkeiten in unserer Wirtschaft kam, verzichtete er auf Fleisch, Eier und Obst, baute selbst Gemüse an und teilte Wohl und Wehe mit dem Volk.“ Seine abgebildete Lektüre: „Das Kapital“ von Karl Marx und die „Alte Geschichte aus der Tang-Dynastie“. Einen für China einzigartigen Luxus leistete er sich: den Swimming-pool von Olympia-Format. ♦

Drei in Einem



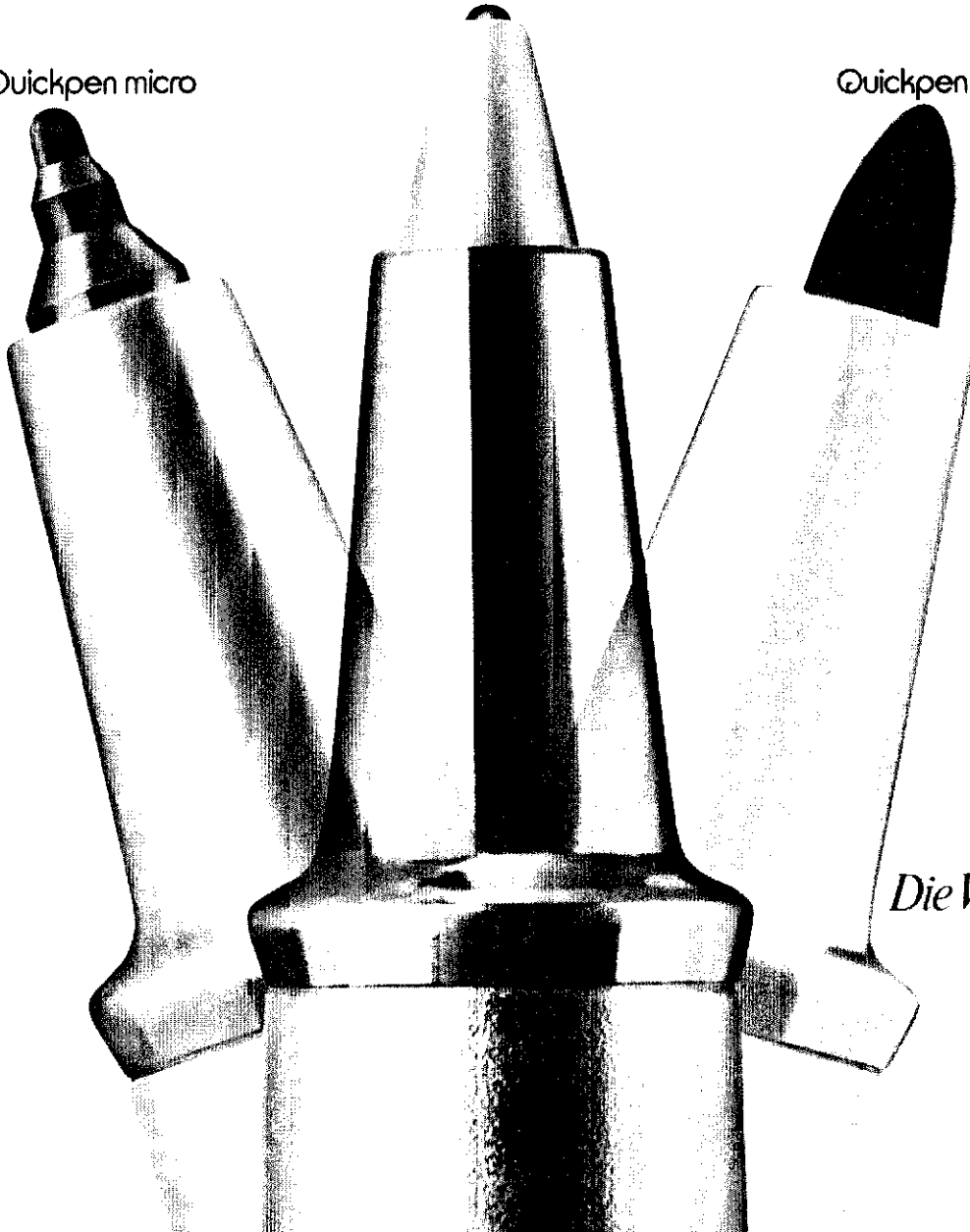
Unverb. Preisempfehlung DM 95.

Montblanc Quicken schreibt
wie Sie wollen:
Fein. Oder weich. Oder markant.

Quicken roller

Quicken micro

Quicken medium



Die Weltmarke mit 
dem weißen Stern.
**MONT
BLANC**